



PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 23. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

23. Februar bis 2. März

8 / 2025



Ich glaube, das hat es in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland noch nicht gegeben:

Die christlichen Kirchen rufen gemeinsam dazu auf, bei der Bundestagswahl an diesem Sonntag Parteien zu wählen, die sich für ein „rechtsstaatliches, freiheitliches, weltoffenes, solidarisches

und die Schöpfung bewahrendes Deutschland“ einzusetzen. Sie halten daran fest, dass „Extremismus und vor allem völkischer Nationalismus mit dem Christentum nicht vereinbar sind. Daher appellieren wir an alle Wahlberechtigten: Bitte wählen Sie Parteien, die sich für unsere Demokratie einsetzen!“

Dazu passt, dass das Erzbistum Paderborn zur Bundestagswahl die Mitmach-Kampagne „WIR SAGEN ZUSAMMEN: HALT!“ für Frieden und Demokratie, gegen Extremismus gestartet hat, die über den heutigen Tag hinaus weitergehen und immer neue Angebote machen wird, um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft hochzuhalten und, wo nötig, zusammen: „Halt!“ zu sagen. Um diesen Zusammenhalt, die Sorge um das Gemeinwohl zu erhalten, „müssen wir bereit sein zuzuhören, einander verstehen zu wollen und konstruktiv um gerechte Lösungen zu ringen.“ Das ist ebenso menschliche wie christliche Grundhaltung für den Umgang miteinander in unserer Demokratie. Und Sie entscheiden, in was für einer Gesellschaft wir auch zukünftig leben wollen.

Wir haben die Wahl – nutzen wir sie!

Ihr
Burkhard Neumann

Lesungen: 1 Sam 26,2-7-9.12-13.22-23 / 1 Kor 15,45-49
Evangelium: Lk 6,27-38

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“



Elisabeth-Fenster aus St. Philippus Neri Holsen;
Foto Bernhard Bauer

Gottesdienste vom 22. Februar bis 2. März

Samstag, 22. Februar		KATHEDRA PETRI
17:00	Pfarrheim (!) Buke	Vorabendmesse (Hen)
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	Vorabendmesse (Ker)
18:00	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse (Neu)
Sonntag, 23. Februar		7. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hochamt (Hen)
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	Hochamt (Schu)
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt (Huf)
10:30	Hl. Kreuz Altenbeken	Hochamt (Ret)
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt (Jak)
11:00	St. Marien Schlangen	Hochamt (Ker)
14:00	St. Martin Bad Lippspringe	Tauffeier (Ker)
18:30	St. Joseph Marienloh	Hl. Messe (Ker)
19:00	Sakristei Buke	Abendlob
Montag, 24. Februar		HL. MATTHIAS
18:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Rosenkranzgebet kfd
19:00	Sakristei Buke	Abendlob
Dienstag, 25. Februar		Hl. Walburga
09:00	St. Martin Bad Lippspringe	Hl. Messe (Schu)
10:00	St. Joseph Marienloh	Seelenamt , anschl. Beisetzung (Hen)
13:00	St. Martin Bad Lippspringe	Seelenamt , anschl. Beisetzung (Huf)
17:00	Missionshaus Neuenbeken	Hl. Messe (Kön)
19:00	Pfarrheim Buke	Wortgottesdienst (Mach)
Mittwoch, 26. Februar		
10:15	Seniorenzentrum Altenbeken	Hl. Messe (Hen)
14:00	Waldfriedhof Bad Lippspringe	Trauerfeier , anschl. Beisetzung (Huf)
16:00	Schönstattkapelle Benhausen	Hl. Messe
16:30	St. Marien Neuenbeken	Erstbeichte der Kommunionkinder (Huf)
17:00	St. Marien Schlangen	Hl. Messe (Neu)
17:00	St. Joseph Marienloh	Rosenkranzgebet
18:00	St. Marien Neuenbeken	Aussetzung/ 18:30 Hl. Messe (Ret)
19:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hl. Messe (Huf)
Donnerstag, 27. Februar		Hl. Gregor von Narek
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hl. Messe (kfd Karneval) (Huf)
14:30	St. Martin Bad Lippspringe	Hl. Messe 60 + (Ker)
16:00	St. Marien Schlangen	Erstbeichte der Kommunionkinder (Ker)
16:15	St. Marien Bad Lippspringe	Hl. Messe (Schu)
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Eucharistische Anbetung
17:30	Hl. Kreuz Altenbeken	Rosenkranzgebet
18:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Hl. Messe (Hen)
18:00	St. Joseph Marienloh	Aussetzung/Hl. Messe (MzS)
Freitag, 28. Februar		
08:30	St. Alexius Benhausen	Hl. Messe (Ker)
10:00	Füllenhof Schwaney	Hl. Messe (Hen)
15:30	Martinstift Bad Lippspringe	Wortgottesdienst

Samstag, 01. März

10:00	Josefshaus Bad Lippspringe	Hl. Messe (Hel)
10:00	Teutoburger Wald Klinik BL	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
17:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Vorabendmesse (Huf)
18:00	St. Marien Bad Lippspringe	Vorabendmesse (Jak)
18:00	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse (MzS)
19:00	Sakristei Buke	Abendlob

Sonntag, 02. März

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Hochamt (Hen)
09:30	St. Martin Bad Lippspringe	Hochamt mit Messdienerneinführung (Ret)
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt (Ker)
10:30	Saal Bendfeld Buke	Hochamt (Huf)
11:00	St. Marien Schlangen	Hochamt (Neu)
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt (Schu)
14:00	St. Alexius Benhausen	Tauffeier (Jak)
18:30	St. Joseph Marienloh	Hl. Messe (MzS)

St. Martin Bad Lippspringe: Rosenkranzgebet täglich um 15:00 (außer Sonntag und Montag)

Lindenskapelle: geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10:00 - 19:00

Schönstattkapelle in Benhausen: täglich geöffnet 14:30 – 18:00; Hl. Messe mittwochs 17:00 (ab Oktober 16:00), eine Stunde vorher Rosenkranzgebet; jeweils am 2. Donnerstag im Monat 10:00 Anbetung

Missionshaus Neuenbeken: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag: 7:00 Hl. Messe mit Laudes // Sonntag/Feiertag: 7:45 Hl. Messe; 18:00 Vesper // Donnerstag 17:45 Vesper und Hl. Messe



Verstorbene aus unseren Gemeinden

St. Marien Bad Lippspringe:	Herr Fritz Gemke, 86 Jahre
St. Alexius Benhausen:	Herr Francois van Overbeke, 74 Jahre
St. Joseph Marienloh:	Herr Georg Stingl, 75 Jahre
St. Marien Neuenbeken:	Frau Elisabeth Ibold, 90 Jahre
Heilig Kreuz Altenbeken:	Frau Helene Simon, 95 Jahre Herr Raimund Niggemeier, 66 Jahre

Sie mögen ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihnen.



Kollekten

23.02.	Pastoraler Raum	für die Pfarrgemeinde
02.03.	Pastoraler Raum	für die Pfarrgemeinde

INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM

Verantwortung zum Frieden in unserem Land gemeinsam wahrnehmen“

Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz warnt vor Ausgrenzung und Feindseligkeit / Initiative WIR SAGEN ZUSAMMEN:HALT! des Erzbistums Paderborn setzt Zeichen für Frieden und Demokratie, gegen Extremismus

Der Paderborner Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz warnt wenige Wochen vor der Bundestagswahl eindringlich vor Ausgrenzung, Feindseligkeit und einer Verrohung der Sprache. Eine Initiative des Erzbistums Paderborn verleiht dieser Forderung Nachdruck: Unter dem Titel WIR SAGEN ZUSAMMEN:HALT! ruft die Aktion dazu auf, Zeichen für Frieden, Demokratie und gegen Extremismus zu setzen.

Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz hält sich derzeit als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Naher und Mittlerer Osten der Deutschen Bischofskonferenz im Irak auf. Im Januar hat er an einem Bischofstreffen in Israel teilgenommen. „Durch meine Reisen habe ich eindrücklich erlebt, wie sehr Extremismus und Feindseligkeit ein Land, eine Gesellschaft und den gegenseitigen Zusammenhalt zerstören können“, beschreibt Erzbischof Dr. Bentz.

„Natürlich ist die Situation im Nahen Osten nicht unmittelbar mit der in der Bundesrepublik vergleichbar. Doch zeigt sie deutlich: Auch wir müssen die Verantwortung für den Frieden und die Demokratie in unserem Land mit gemeinsamer Kraft wahrnehmen“, mahnt Erzbischof Dr. Bentz. „Wir müssen jeglicher Form von Extremismus gemeinsam Einhalt gebieten.“ Die Deutsche Bischofskonferenz habe bereits im Februar 2024 ihre Haltung zu rechtsextremistischen Tendenzen mit der Erklärung „Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar“ unmissverständlich deutlich gemacht.

Verrohung fange bei der Sprache an „Öffentliche Auseinandersetzungen und politische Debatten dürfen durchaus hart in der Sache sein“, so Erzbischof Dr. Bentz weiter. „Aber es beschädigt unsere freiheitliche Verfasstheit, wenn dabei Grenzen des Anstands und Respekts

überschritten werden.“ Sprache und der Umgang mit ihr seien gerade für Christinnen und Christen ein sensibles Gut, das in einer Demokratie geschützt werden müsse. „Wie sollen etwa künftige Koalitionspartner konstruktiv miteinander arbeiten und kompromissfähige Lösungen für das Miteinander aller finden, wenn Kommunikationsbrücken beschädigt oder abgebrochen werden?“, fragt der Paderborner Erzbischof. Angesichts der vielen drängenden Aufgaben einer künftigen Regierung schein es ihm wichtig, den Blick und die Sprache der Politik wieder auf das Verbindende und gemeinsam Mögliche der demokratischen Parteien zu lenken.

GRUND NR. 365

Mitmachen mit Herz & Hand!

Das Erzbistum Paderborn startet eine große Mitmach-Kampagne, um für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft Zeichen zu setzen und, wo erforderlich, zusammen: „Halt!“ zu sagen. Postkarten, Sticker und Plakate, Social-Media-Posts auch zum Selbstgestalten und immer neue Inhalte gibt es auf:

wir-sagen-zusammenhalt.de

Alle Aspekte der Migration sollten als gesellschaftliche Herausforderung erkannt und ernstgenommen werden, fordert Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz. Land, Behörden und Kommunen würden ihr Möglichstes tun, um geflüchtete Menschen aufzunehmen und ihnen zu helfen. „Aber viele Menschen, die sich engagieren oder unmittelbar davon betroffen sind, stehen unter einer permanenten Überforderung. Etwa im Kita- und Schulbereich, im Gesundheitssektor oder bei der Integrationsarbeit sind Überlastungsanzeigen deutlich wahrnehmbar.“ Dass vor diesem Hintergrund auch Frustration wachse, sei grundsätzlich nachvollziehbar und gleichsam als Sorge anzuerkennen wie als Aufgabe anzugehen. „Bei allen Lösungsansätzen, in allen Diskussionen, ob politisch oder beispielsweise auch in den sozialen Medien, dürfen wir jedoch niemals die Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe vermissen lassen. Jeder Mensch besitzt eine unveräußerliche Menschenwürde. Dies gilt für geflüchtete Menschen ebenso wie für Andersdenkende.“

Gerade vor den Bundestagswahlen sei ein starkes Plädoyer für Menschenwürde und gegen Diskriminierung nötig, fasste Erzbischof Dr. Bentz zusammen. Unter dem Titel „WIR SAGEN ZUSAMMEN:HALT!“ rufe eine Initiative des Erzbistums Paderborn deshalb dazu auf, gemeinsam Zeichen für Frieden und Demokratie, gegen Extremismus zu setzen. „Wir stehen vielfältigen gesellschaftlichen Herausforderungen gegenüber. Im Ringen um tragfähige Lösungen brauchen wir einen realistischen Blick ebenso wie Besonnenheit beim Abwägen von Argumenten. Der Respekt der anderen Meinung und konstruktive Auseinandersetzungen müssen Wesensmerkmale einer freiheitlich verfassten Demokratie sein“, macht Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz deutlich.

Die Initiative WIR SAGEN ZUSAMMEN:HALT! lädt alle Engagierten und Interessierten, Kirchengemeinden, Gruppen und Vereine, Schulen und Kitas, Familien und Communities ein, gemeinsam sichtbare Zeichen für Frieden, Demokratie, Menschenwürde und Nächstenliebe zu setzen – und „Halt!“ zu sagen, um Diskriminierung, Ausgrenzung und Benachteiligung zu stoppen. Das ist auf vielfache Weise möglich:

mit Mitmach-Aktionen, Plakaten, Bannern, Social-Media-Vorlagen oder Postkarten. Über einen Kreativwettbewerb wird das Plädoyer für Menschenwürde und Nächstenliebe auch wirkungsvoll in die Schulen gebracht. Die Initiative startet zu den Bundestagswahlen im Februar 2025 und wird fortlaufend über das Jahr mit immer neuen Angeboten und Aktionen ergänzt, um den Zusammenhalt im Erzbistum Paderborn bei gesamtgesellschaftlichen Fragen zu fördern.

Zur Aktionsseite: <https://wir-sagen-zusammenhalt.de>



AUS DEN GEMEINDEN



St. Martin Bad Lippspringe

Letzter Donnerstag 60+

Der Arbeitskreis „Letzter Donnerstag 60+“ lädt ein zum nächsten Treffen am Donnerstag, 27. Februar. Beginn ist um 14:30 mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin; ab 15:00 gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim St. Martin. Herr Bernhard Bauer stellt seinen Reisebericht „Malta – Liebe auf den zweiten Blick“ vor.

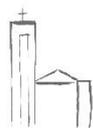
Alle Veranstaltungen von 60+ im Pfarrheim St. Martin sind kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Familiengottesdienstkreis St. Martin

Das nächste Treffen ist am Montag, 24. Februar, 18:30 im Zentralbüro St. Martin

Vorbereitungstreffen 125 Jahre St. Martin

Der Vorbereitungskreis und alle Mitwirkenden treffen sich am Montag, 24. Februar, um 20:00, im Pfarrheim St. Martin zur weiteren Planung der Jubiläumsfeierlichkeiten.



St. Marien Bad Lippspringe

Frauen St. Marien

Die Frauen St. Marien laden am Donnerstag, 27. Februar, um 09:30 herzlich zum Weiberfastnachtsfrühstück ins Forum Maria Mater ein. Es gibt ein leckeres Frühstück, Sekt und Karnevalsmusik. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, das Organisationsteam freut sich über eine kleine Spende.

Caritasgruppe St. Marien

Die nächste Besprechung ist am Donnerstag, 27. Februar, um 18:30 im Forum Maria Mater.



St. Marien Schlangen



St. Alexius Benhausen



St. Joseph Marienloh

Gymnastikgruppe bei Kolping – Bewegung tut gut

Die Gymnastik-Sportgruppe der Kolpingsfamilie Marienloh trifft sich regelmäßig wöchentlich jeden Dienstag von 9:30 – 10:30 zur gemeinschaftlichen Gymnastik mit einer erfahrenen kompetenten Trainerin. Zu Beginn eines neuen Jahres ist es eine gute Gelegenheit für

Interessierte neu einzusteigen. Die Gymnastik findet in den Räumen des Sportzentrums „Breite Bruch“ des SV Marienloh statt. Anmeldungen sind sofort möglich, da Plätze frei geworden sind.

Infos bei Maria Halsband Tel. 05252 51209 oder 0174 969 30 70

Kolpingsfamilie Marienloh



Herzliche Einladung zum Vortrag „Meine Jahre in Jerusalem“ am Dienstag, 11. März, 20:00 im Pfarrheim St. Heinrich, Paderborn, Nordstraße. Referent ist Pater Franz von Sales. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsveranstaltung der Kolpingsfamilien St.

Heinrich, Paderborn Zentral und Marienloh.



St. Marien Neuenbeken



Heilig Kreuz Altenbeken

Kirchenentdecker in Altenbeken

Am vergangenen Mittwoch hatten die Kommunionkinder von Altenbeken eine Kirchenführung mit Gemeindefereferent Andre Hüsken durch "ihre" Kirche Heilig Kreuz.

Neben vielen Fakten, wie das Jahr der Erbauung, den Kirchenbrand 1970 oder die Höhe des Kirchturms, sind sie auch auf viele spannende Geschichten aus der Bibel gestoßen, beispielsweise in den Altar- & Fensterbildern. Auch das Altenbekener Wahrzeichen, den Viadukt, haben die Kinder in der Kirche entdeckt. Große Augen wurden in der Sakristei gemacht, als ihnen die prunkvollen Priestergewänder und funkelnden Kelche gezeigt wurden. Zum Abschluss gab es noch etwas auf die Ohren. Auf der Orgelbühne wurden leise und laute Töne angeschlagen. Das Mottolied "Kommt her und esst!" durfte an dieser Stelle natürlich nicht fehlen und so hat Andre Hüsken die singenden Kommunionkinder auf der Orgel begleitet. Nach kurzweiligen 1,5 Stunden bedankten sich die Kinder mit einem kräftigen Applaus bei ihrem Kirchenführer.



Frauentreff

Nächster Treff der Frauen ist am Mittwoch, 26. Februar, 15:00 bei Susie.



St. Dionysius Buke

Kreuzwege in der Fastenzeit

An jedem Montag in der Fastenzeit wird um 19:00 das traditionelle Kreuzweggebet angeboten. Bitte um Rückmeldung im Pfarrbüro, wer eine Vorbereitung übernehmen möchte. Vielen Dank!



St. Johannes Baptist Schwaney

Frauengemeinschaft kfd

Herzliche Einladung zum gemütlichen kfd Frühstück am Freitag, 28. Februar um 9:00 im Pfarrheim. Bitte vorab anmelden bei Notburga Schäfers 05255/7050.



Kulturfenster – Jenseits des Kirchturms

Kirchenkonzert des Kolping-Musikvereins

Der Kolping-Musikverein Bad Lippspringe startete am Sonntag, 16. Februar, mit einem Kirchenkonzert in sein Jubiläumsjahr. Die barocke Marktkirche bot hierfür ein besonderes Ambiente. Dem Eröffnungstück „Von guten Mächten“ folgte Filmmusik aus dem Film „Wie im Himmel“. Auch die Blasmusik fand ihren Platz, z. B. mit dem Stück „Ein Leben lang“. Im Verlauf des Konzerts überreichte der 1. Vorsitzende Michael Kamp einen Scheck in Höhe von 5.000 € an Frau Marita Neumann für die Arbeit der Kinderklinik St. Louise in Paderborn und die Kinderklinik Bethel. Das Publikum bedankte sich mit stehendem Applaus und der Musikverein beendete das Konzert mit dem Stück „I will follow him“. Das 50-jährige Jubiläum des Kolping-Musikvereins Bad Lippspringe findet am letzten Augustwochenende im Arminiuspark in Bad Lippspringe statt.



Vortragsexerziten im Haus Maria Immaculata in Paderborn,

30. März – 04. April - Entfache die Gnade neu – (2.Tim. 1,6) Frische Lust am Leben und Glauben

Wer sich auf einen langen Weg macht, der kann unterwegs ermüden. Geistliches Leben ist solch ein Weg, auf dem das geschehen kann. Was dann? Einfach weitergehen? Die Exerziten können ein bewusstes Innehalten auf diesem Weg sein, um frische Kraft geschenkt zu bekommen. Impulsvorträge, durchgängiges Schweigen und das Angebot von Einzelgesprächen sollen hierbei hilfreich sein.

Leitung: Pastor Edgar Zoor

Infos und Anmeldung: 05251-697-300 (Frau Nolte) – haus-maria-immaculata@sccp.de

Glaubenskreis in Paderborn

nächster Termin Mittwoch, 26. Februar, 19:00 in der Kapelle des Hauses Maria Immaculata, Christliche Liebe (Mallinckrodtstr. 1, 33098 Paderborn)

Wer den Glauben als Kraftquelle erleben möchte und sich wünscht, von Gott berührt zu werden, der ist herzlich eingeladen, mit anderen Menschen zusammenzukommen, für die Gott wichtig ist. Auch Fragen, Suchen und Zweifeln finden im persönlichen Austausch Raum. Jede und jeder ist von Gott geliebt und es ist wünschenswert, dass sich mehr Menschen in unserer Kirche aufgehoben und wertgeschätzt fühlen und sich von Gott begeistern lassen.

Seit 2023 treffen sich christlich-katholische Frauen und Männer regelmäßig zu einem Glaubenskreis. Dabei kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über einen biblischen Text oder persönlichen Impuls ins Gespräch. Neben dem Singen von berührenden Lobpreisliedern wird frei gebetet. Jede und jeder entscheidet frei, ob er/sie sich äußern oder zuhören möchte.

Der Glaubenskreis findet im sechswöchigen Rhythmus mittwochs in der Zeit von 19:00 bis 21:00 in der Kapelle im Haus Maria Immaculata, Christliche Liebe (Mallinckrodtstr. 1, 33098 Paderborn) statt. Der nächste Termin (ohne Anmeldung) ist der 26.02.25.

Kontakt: Dr. Theophilus Ejeh (0152-17779119)
Verena Fröhlich (0151-59404384)

23. Nacht der Lichter im Paderborner Dom

Freitag, 14. März, 20:00 – 22:00

Motto „Auf Hoffnung hin sind wir gerettet“ (Röm 8,24)

Mit Gesängen aus Taizé, Lichterfeier und Kreuzverehrung sowie Beicht- und Seelsorgegespräche

Wichtige Information: Um sich warm zu halten, bitte Wolldecken und zum auf dem Boden sitzen Isomatten mitbringen. Gruppen ab 15 Personen bitte per Mail anmelden jugendpastoral@erzbistum-paderborn.de



Eine völlig verrückte Idee

Der Wind hat sich gedreht:
Minderheiten können beleidigt,
bedroht werden:
„Das wird man ja noch sagen dürfen!“
Abwertung anderer wird wieder hoffähig.

Die, die anders wirken,
werden verlacht, verachtet,
mit Hass überzogen,
manchmal zum Freiwild.

Den anderen lieben?
Den, der mir fremd ist?
Gar feindlich auf mich wirkt?
Eine völlig verrückte Idee!

Für Jesus aber ist es die Antwort
auf die Liebe und Güte,
an der Gott erkannt werden will,
und die er allen, auch den Fremden, zeigt.

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Lk 6,27–38)
aus: Magnificat. Das Stundenbuch 02/2025, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer;
www.magnificat.de
In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Jürgen Köhn
In: Pfarrbriefservice.de

IN KOOPERATION MIT:



PASTORALTEAM UND PFARRBÜROS

Pfarrer Georg Kersting

Tel. 05252 939145
kersting@pr-ael.de

Pastor Bernhard Henneke

Tel. 05255 933388
henneke@pr-ael.de

Pastor Martin Hufelschulte

Tel. 05252 9359755
hufelschulte@pr-ael.de

Gemeindereferent Andre Hüsken

Tel. 05252 934877
huesken@pr-ael.de

Gemeindereferentin Christine Sosna

0152 28270003
sosna@pr-ael.de

Gemeindereferentin Martina Knoke

0172 2553492
knoke@pr-ael.de

Gemeindereferentin Joana Drießen

0173 3160365
driessen@pr-ael.de

Kirchenmusiker Erik Strohmeier

0174 6995671
kirchenmusik@pr-ael.de

Kur- und Klinikseelsorge Sr. M. Matthäa Massolle

Tel. 0151 12928601
m.massolle@medizinisches-zentrum.de

Reha-Seelsorge Sr. Mary Grace Sawe

Tel. 0172 2923739
m.sawe@medizinisches-zentrum.de

Diakon Jürgen Franke

Tel. 05252 971385
franke@pr-ael.de

Pastor Sebastian Schulz (Subsidiar)

Tel. 05252 2689626
schulz@pr-ael.de

Pastor Dr. Dr. Marc Retterath (Subsidiar)

Tel. 05252 932311
retterath@pr-ael.de

Verwaltungsleiter Manuel Buschmann

Tel. 0175 2580384
buschmann@pr-ael.de

Homepage des Pastoralen Raumes

<https://www.pr-ael.de>
oder folgen sie uns auf Facebook

Herausgeber:

Pastoraler Raum An Egge und Lippe
V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Kersting
Martinstr. 5; 33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 939145

Redaktionsschluss für Informationen/ Veranstaltungen
und Messintentionen jeweils dienstags 11:00 Uhr
Beiträge als Mail bitte an: pfarnachrichten@pr-ael.de

Zentralbüro St. Martin

Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe

Andrea Bauer, Barbara Borde, Ulrike Driller, Silvia Neumann,
Simone Schindler
Tel. 05252 5803 / Fax 05252 934879
martin-bl@pr-ael.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 9:30 – 12:00 | Do 14:00 – 17:00

St. Marien

Grüne Str. 34b, 33175 Bad Lippspringe

Barbara Borde
Tel. 05252 4329 / Fax 932312
marien-bl@pr-ael.de
Öffnungszeit: Mi 14:00 – 16:30

St. Marien

Paderborner Str. 23, 33189 Schlangen

Andrea Bauer
Tel. 05252 7217 / Fax 975355
schlangen@pr-ael.de
Telefonanrufe und Mails werden automatisch weitergeleitet,
persönliche Termine nach Vereinbarung

St. Joseph Marienloh

Detmolder Str. 359, 33104 Paderborn

Ulrike Driller
Tel. 05252 4248 / Fax: 05252 934108
marienloh@pr-ael.de
Öffnungszeit: Di 8:00 – 11:00

St. Alexius Benhausen

Stadtweg 5, 33100 Paderborn

Ulrike Driller
Tel. 05252 931111 / Fax: 05252 931112
benhausen@pr-ael.de
Öffnungszeit: Fr 8:00 – 11:00

St. Marien Neuenbeken

Roncalliplatz 1, 33100 Paderborn

Christian Driller
Tel. 05252 6265 / Fax: 05252 930933
neuenbeken@pr-ael.de
Öffnungszeit: Di 9:00 – 11:00

Heilig Kreuz

Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken

Silvia Neumann
Tel. 05255 6143 / Fax 05255 9329353
altenbeken@pr-ael.de
Öffnungszeit: Mi 8:00 – 11:00

St. Dionysius Buke

Dorfstr. 33, 33184 Altenbeken

Simone Schindler
Tel. 05255 232
buke@pr-ael.de
Öffnungszeit: Do 16:30 – 18:30

St. Johannes Baptist Schwaney

Am Markplatz 6, 33184 Altenbeken

Simone Schindler
Tel. 05255 384
schwaney@pr-ael.de
Öffnungszeit: Do 8:00 -11:00